

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Jordan, Max

Lebensdaten

1837-1906

dazugehöriger Bestand

Jordan, Max

Geburtsjahr

1837

Geburtsort

Dresden

Todesjahr

1906

Sterbeort

Berlin, Steglitz

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117182761>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Leipzig, Berlin

akademischer Titel: Prof. Dr.

Beziehungen zu Organisationen: Direktor der königlichen Nationalgalerie Berlin

Max Jordan wurde am 19.06.1837 in Dresden geboren. Ab 1856 studierte er unter anderem Geschichte an den Universitäten Jena, Berlin, Bonn und Leipzig. 1861 unternahm Jordan eine längere Studienreise durch Italien, die ausschlaggebend für seinen Studienwechsel zur Kunstgeschichte war. Nach dem Abschluss dieses Studiums wurde er 1870 mit der Leitung des städtischen Museums in Leipzig betraut. 1872 habilitierte er und war danach als Dozent an der Leipziger Universität tätig. 1874 wurde Jordan zum Direktor der königlichen Nationalgalerie in Berlin berufen und fünf Jahre später zum Mitglied des Senats der königlichen Akademie der bildenden Künste ernannt. Das preußische Kultusministerium verlieh ihm 1880 den Titel eines „vortragenden und geheimen Regierungsrats“. Um 1900 zog er sich ins Privatleben zurück. Max Jordan verstarb am 11.11.1906 in Berlin-Steglitz.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Direktor der königlichen Nationalgalerie Berlin

Andere Namen

Max

Jordan

Quelle für Namensansetzung

LoC-NA

Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 1891

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum